

Und die Moral von der Geschicht': Wilhelm Busch und die Folgen

Eine Ausstellung des Stadtmuseums Erlangen in Kooperation mit dem Wilhelm-Busch-Museum Hannover und dem Internationalen Comic-Salon Erlangen

4. Mai — 3. August 2008



Zum 100. Todesjahr und als Beigabe zum 13. Internationalen Comic-Salon Erlangen erinnert das Stadtmuseum Erlangen zeitgleich in zwei Ausstellungen an das Multitalent Wilhelm Busch — also an den Bild-Erzähler, Dichter, Zeichner und Maler.

Im Zentrum der Präsentation des Stadtmuseums steht das Bildergeschichten-OEuvre, das Busch schon zu Lebzeiten den Ruf eines unvergleichlichen Humoristen einbrachte. Buschs graphische und poetische Originalität erhob die unterhaltsamen Illustrationsformen seiner Zeit erst zu einer Kunstform, weshalb er zurecht als Ideengeber und Vorläufer der modernen Comic-Kunst gilt. Zu sehen sind ein Querschnitt seiner frühen Beiträge, seiner großen Erfolge und seines Spätwerkes.



Eingehend untersucht werden seine Bildersprache, die Bild-Text-Interaktionen, die groteske Komik sowie die „Moral“ in seinen „Welt- und Menschheitssatiren“.

Das Augenmerk richtet sich zudem auf die Persönlichkeit hinter den Geschichten, auf Buschs Leben und seine Zeit. Präsentiert werden auch Beispiele für das stupende Nebeneinander seiner ebenbürtigen Talente.

Rezeption

Anhand seltener Exponate aus der Frühgeschichte der amerikanischen Zeitungs-Comics zeigt die Ausstellung auch, welchen großen Einfluss Buschs Bildergeschichten auf die Etablierung dieses neuen Mediums um 1900 in den USA hatte — beispielsweise beim großen Comic-Klassiker „The Katzenjammer Kids“ von Rudolph Dirks.



Hommage-Ausstellung

In der Wanderausstellung aus Hannover zeigen neun deutsche Comic-Künstlerinnen und -Künstler, was sie persönlich mit Wilhelm Busch verbindet. Sie eignen sich seine bekanntesten Charaktere an und gestalten mit diesen – in ihrem ganz eigenen Stil – neue Comics. Zu sehen sind z. B. „Max und Moritz“ aus der Feder von Ralf König oder „Hans Huckebein“ von Ulf K. Beide Künstler gehören – wie auch die meisten anderen beteiligten Zeichner – zu den Gewinnern des renommierten „Max und Moritz“-Preises des Internationalen Comic-Salons Erlangen. Präsentiert werden außerdem Comics von Martin tom Dieck, Volker Reiche, Laska, Ulf S. Graupner und Flix. Den Bogen zur jungen Generation schlagen die Manga-Künstlerinnen Anike Hage und DuO.

Ein Begleitband der „Ehapa Comic Collection“ liegt vor.

Ausstellungseröffnung am 4. Mai 2008 um 11 Uhr

Es sprechen:

Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister

Dr. Dieter Rossmeissl, Kulturreferent

Dr. Hans Joachim Neyer, Direktor des Wilhelm-Busch-Museums Hannover

Thomas Engelhardt, Leiter des Stadtmuseums

